

Pressemitteilung

Nr. 23 / Köln, 19. Juli 2016

CUBESolution verwandelt Kölner Messehallen in stimmungsvolle Eventlocations

Mit der CUBESolution bietet Koelnmesse Ausstellungen GmbH ein modulares Raumsystem im kompletten Full-Service-Paket, das die starren Flächenmaße einer Messehalle auflöst und durch den Einsatz flexibler Wände zu einer exklusiven Eventlocation werden lässt.

Das neuartige, flexible Raum-in-Raum-Konzept bietet mit seinem breiten Nutzungsspektrum vielseitige Möglichkeiten, die CUBESolution als Eventhalle, Lounge, Business- oder Freiraumfläche einzusetzen. Von der ersten Beratung über die Einsatzmöglichkeiten, der durchdachten Eventkonzeption bis zum erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung bietet das Team der Koelnmesse Ausstellungen GmbH seine umfangreichen Dienstleistungs- und Technik-Services aus einer Hand an. Dabei können Kunden auf das langjährige Event-Knowhow der Koelnmesse Ausstellungen GmbH zählen und profitieren von budgetsicheren Angebotskalkulationen.

Die leichte Bauweise der CUBESolution passt sich flexibel jedem Event-Konzept und Platzbedarf an. Kombiniert mit der passenden Einrichtung, wie Bestuhlung, Bühnen, Garderobe, Cateringaufbauten und kreativen Licht- und Technikkonzepten, lässt sich damit jedes Eventformat stimmungsvoll inszenieren. Von der klassischen Businessatmosphäre mit Tagungscharakter über ein entspanntes Loungeflair, eine stimmungsvolle Party oder ein edles Bankettambiente bis hin zur edlen Produktpräsentation.

„Ganz gleich wie umfangreich die gewünschten Flächenmaße sind, ob der Auftritt farblich in Blau, Grün oder Gelb gestaltet werden soll, mit dem flexiblen Raum-in-Raum-Konzept der CUBESolution nutzen wir das Potential unserer Messehallen voll aus,“ betont Sandra Orth, Geschäftsführerin der Koelnmesse Ausstellungen GmbH. „Damit bieten wir Kunden mit unserem kompletten Dienstleistungsangebot eine Veranstaltungslocation, die sich höchst individuell und vielseitig auf jede Art von Event ausrichten lässt. Und durch die Lage im

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Herzen Kölns profitieren die Veranstaltungsteilnehmer von perfekten Rahmenbedingungen und rundum kurzen Wegen", hebt Sandra Orth die Vorteile von CUBESolution hervor.

Seite
2/2

Die perfekt eingespielten und erfahrenen Eventspezialisten des Full-Service-Dienstleisters Koelnmesse Ausstellungen GmbH erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen, koordinieren und steuern alle veranstaltungsrelevanten Services und Gewerke von der Dekoration, über die Technik bis hin zur optimalen Logistik und zum Hotelreservierungsservice. Zusammen mit einem exklusiven, langjährig-erfahrenen Cateringpartner steht damit ein komplettes Dienstleistungsangebot zur Verfügung, das stimmungsvolle Events garantiert.

Weiterführende Informationen und Ansprechpartner zur CUBESolution finden Sie unter <http://www.cubesolution.de>.

Hochauflösendes Bildmaterial zur CUBESolution finden Sie unter folgendem Link: <http://koelnmesse.onlinemedianet.de/download?guid=82745E1F-8A1F-2E02-D4FF-371CA55F2E5D>.

Über die Koelnmesse Ausstellungen GmbH

Die Koelnmesse Ausstellungen GmbH ist Full-Service-Dienstleister für private Messeveranstalter, Eventagenturen und Unternehmen. Die Tochtergesellschaft der Koelnmesse betreut das Gastveranstaltungs- und Special-Event-Geschäft am Messeplatz Köln. Jährlich finden hier rund 30 Gastveranstaltungen statt: Vom Galaabend bis zur internationalen Weltleitmesse. Mit 15,8 Millionen Euro erzielte die Koelnmesse Ausstellungen GmbH 2015 den höchsten Umsatz in ihrer Unternehmensgeschichte und erwirtschaftete einen Überschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 7,2 Millionen Euro.